



Titlis-Freeride, Copyright by Engelberg-Titlis Tourismus

07.02.2017 07:22 CET

Berg der Freiheit: Freeriden in Engelberg-Titlis

Für Freerider ist Engelberg das, was Hawaii für die Wellenreiter bedeutet: Bessere Bedingungen sind kaum zu finden. Und dank der „Big 5“ können sich selbst die Besten nicht über mangelnde Herausforderungen beklagen.

Zu den Besten gehört auch Dominique Gisin, Olympia-Abfahrtssiegerin von 2014 – und Engelbergerin. Seit ihrem Rücktritt vom Weltcup hat sie, sobald es Winter wird, nur eins im Kopf: Mit dem neuen Titlis Xpress auf 3000 Meter Höhe und dann, im Tiefschnee, die „Big 5“. Auf diese fünf Routen, sagt Dominique, könne nicht nur die Zentralschweiz stolz sein, sondern eigentlich ganz Europa. „Die Bedingungen hier sind der absolute Freeride-Traum.“

Tiefschnee ohne Ende

Tatsächlich ist der Titlis nicht nur der höchste Berg der Zentralschweiz, sondern auch die erste Erhebung der Alpen. Bei Nordwestlage fällt der Schnee in rauen Mengen. Die Skisaison dauert von Anfang November bis Ende Mai. Und vom Flughafen Zürich ist kein anderes schneesicheres Freeride-Gebiet so schnell erreicht wie Engelberg. Anderthalb Stunden dauert die Fahrt, in einer weiteren halben Stunde stehen die Freerider auf dem Gipfel.

5 Tage, 5 Abfahrten

Die Erwartungen werden nicht enttäuscht. „Im Steintäli wärmt man sich vielleicht noch auf“, sagt Dominique Gisin und schmunzelt: „Aber schon im Sulzli braucht es Kondition und Können, damit man bereit ist für den perfekten Freeride am nächsten Tag. Im Laub locken 1000 Höhenmeter purer Genuss!“ Die anspruchsvollsten Abfahrten stehen erst noch an – die Gletscherroute am Steinberg und als Krönung der wilde Ritt am Galtiberg mit der spektakulären Traverse.

Sicherheit geht vor

„Das allerdings ist die Krux bei der Geschichte“, sagt Dominique und wird ernst: „Wer auf diesen Varianten Spaß haben will, sollte nicht allein rauf, man kann sich zu leicht verfahren.“ Selbst sie, die Einheimische, die jede Unebenheit kennt und sich vor jeder Tour über jede Gletscherspalte und mögliche Wetterumschwünge informiert, macht die „Big 5“ niemals allein und rät auch den Besten zu einem einheimischen Bergführer: „Sie garantieren ein Maximum an Genuss bei einem Minimum an Gefahr.“ Ebenfalls empfehlenswert findet Dominique Gisin die Snow & Safety Days von Januar bis März: eine kostenlose Freeride-Ausbildung für Besucher mit Gästekarte.

[Zur Mediengeschichte](#)

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32